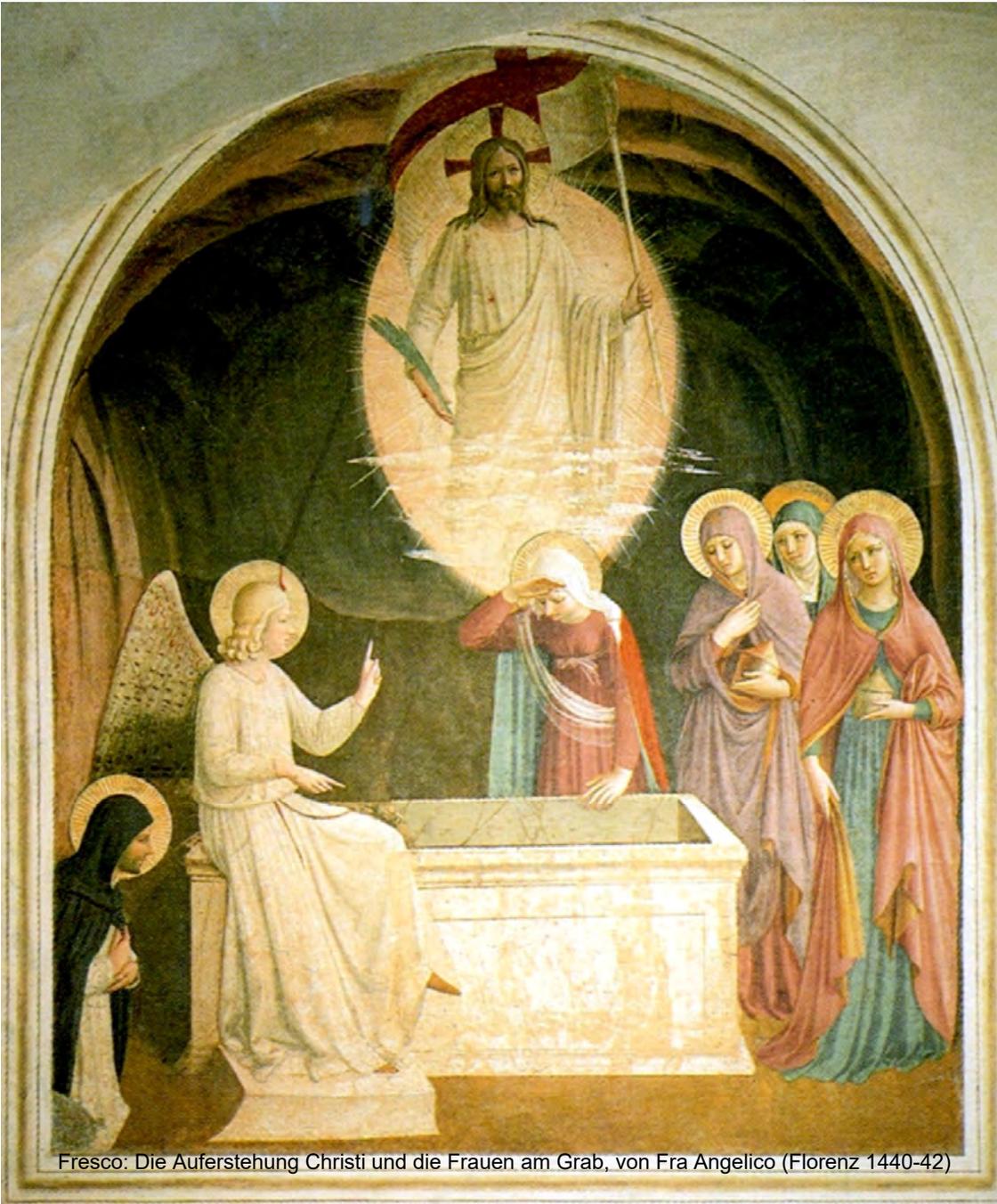


Kirchennachrichten

April / Mai 2020



Monatsspruch April:

Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich. (1 Kor 15,42)

Liebe Leser,

Als Kind hatte ich einen Hamster. Leider haben die nur ein sehr kurzes Leben und so musste ich schon bald mit ansehen, wie das niedliche Tier starb.

Es tat mir leid, ihn beerdigen zu müssen aber es führte kein Weg daran vorbei. Also habe ich ihn in ein leeres Marmeladenglas getan und im Garten hinter dem Haus unter einem kleinen selbstgezimmerten Kreuz begraben. Das Marmeladenglas habe ich damals wohl verwendet, weil ich das liebe Tierlein nicht in die dreckige Erde legen wollte. Soweit – so gut!

Oder auch nicht, denn nach ein paar Tagen kam mir die Idee, ich könnte ja mal nachgucken, was eigentlich aus meinem Hamster im Glas geworden ist. Also habe ich ihn ausgebuddelt und das Glas aufgemacht. Was ich da zu riechen bekommen habe, war der blanke Verwesungsgeruch!

Der Gestank war so stark, dass er alle Trauer in mir augenblicklich auslöschte und mich zu einer drastischen Maßnahme bewog: Ich warf das stinkende Glas, ohne lange zu überlegen, in die Spree, die direkt hinter unserem Garten dahinfließ.

Wenn Paulus hier im Monatsspruch von einer verweslichen Aussaat spricht, dann hat er auch einen toten Körper vor Augen – unseren eigenen irdischen Leib. Doch er nennt das Begräbnis eine Saat.

Wer sät, der hofft auf eine gute Ernte. Die Ernte, die der Apostel erwartet, bringt nun

etwas ganz Neues hervor: einen unverweslichen Leib, der zum ewigen Leben aufersteht. Darum sprechen wir beim Friedhof auch von einem „Gottesacker.“

Im Unterschied zu einem Ende im Marmeladenglas oder unter den Würmern in der Erde, sollen die, die unter Gebet und Segen in den Gottesacker gelegt werden, nicht einfach für immer zu Erde werden, wie es in 1. Mo 3 in Folge der Ursünde Adams gesagt ist: „Von Erde bist du genommen, zu Erde sollst du wieder werden.“ Nein, „Die in dem Herrn sterben, werden leben!“, wird uns verheißen!

Die Frauen vorn auf dem Titelbild blicken noch nach unten, ins Grab, in das sie Christus gelegt hatten und sie ahnen nicht, dass er schon längst nicht mehr dort ist, wohin sie ihn gelegt hatten. Der Engel aber, er weist mit seinem Finger dahin, wo sie ihn finden können.

Und dahin will auch Gott selbst unseren Blick lenken: auf seinen Sohn, der auferstanden ist von den Toten zum ewigen Leben. Ihn werden wir nur erkennen, wenn wir bereit sind, unseren Blick vom Tod abzuwenden und auf den zu vertrauen, auf den der Engel vorn uns hinweist.

Lassen wir uns das gerade in Zeiten von Corona neu zu Herzen gehen. Dass wir nicht auf den Tod starren, der uns vor Augen steht, sondern auf den, der den Tod überwunden und uns zum Leben berufen hat.

Ihr Pfarrer Briesovsky

**Die Gemeinden laden ein****Wichtiger Hinweis**

Bis auf Weiteres sind alle öffentlichen Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen verboten.

Da wir nicht wissen, wie lange dieses Verbot aufgrund der Corona Pandemie gelten wird, haben wir die geplanten Gottesdienste, Veranstaltungen und Zusammenkünfte trotzdem abgedruckt.

Wir informieren Sie über die Aushänge und auf der Website der Kirchgemeinde, sobald diese Lage sich wieder ändert. Wenn Sie unsicher sind, können Sie im Pfarramt oder bei den jeweils Verantwortlichen anrufen.

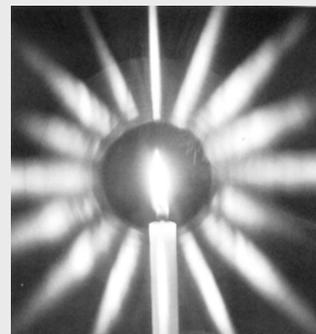
Offene Kirchen und Gottesdienstläuten in Neukirch und Steinigtwolmsdorf

In dieser Zeit, in der Gottesdienste nicht erlaubt sind, sollen beide Kirchen am Sonntag zur Zeit des Gottesdienstes 9.30 Uhr für ca. eine halbe Stunde offen sein für Menschen, die hier beten möchten.

Das Vorläuten zum Gottesdienst haben wir ausgesetzt. **Zur Zeit des Gottesdienstbeginns wird es für sieben Minuten läuten. Wer es hört, der möge das Vaterunser sprechen, Gott für alle Bewahrung danken und ihn um Hilfe anrufen für uns hier und für alle Menschen in dieser Notzeit.**

Zum Gebet ruft uns weiterhin auch das Tagesläuten früh, mittags und abends.

Wer zur Kirche kommt, der möge sein eigenes Gesangbuch mitbringen. Es sind neben den Liedern auch gute Gebete darin enthalten. Wir werden die vorhandenen Gesangbücher nicht ausgeben, da sie ein idealer Überträger von Viren wären.

**Wir halten uns fern und sind für einander da – Licht der Hoffnung!**

In diesen Tagen der notwendigen Isolation ist es besonders wichtig, Gemeinschaft im Glauben zu leben. Dazu stellen auf Anregung von Pfarrer Maybach aus dem Odenwald seit Kurzem viele Christen um 19 Uhr eine Kerze als Licht der Hoffnung ans offene Fenster und beten für ihr Dorf, unser Land und die ganze Welt. Jeder Haushalt für sich. Pfarrer Maybach schreibt: „Beim gemeinsamen Vaterunser wissen wir uns mit allen verbunden und von Gott gehalten. Je mehr Gemeinden sich anschließen, desto heller scheint das Licht der Hoffnung – in der Welt, für die Welt.“

Wir wollen diese Initiative aufgreifen und laden Sie dazu ein, mitzubeten.

Die Gemeinden laden ein

„Der erste Streich“
 Familienkonzert
 mit dem
 Detmolder
 Posaunenquartett
 am Samstag,
 25. April, 17.00 Uhr,
 in der Kirche Neukirch

Max und Moritz stehen in der ersten Hälfte des Konzertes im Fokus. Die vier Posaunisten Neele Hülser, Johannes Opp, Magnus Schröder und Friedrich Hultsch werden die Suite in sieben Streichen für Posaunenquartett von Jan Koetsier musizieren.

Den vielleicht wichtigsten Part in diesem musikalischen Hörspiel übernimmt Stefan Bischof vom MDR: als Erzähler bringt er Wilhelm Buschs Lausbuben in die Kirche.

Die „Lausmädchen“ und „Lausbuben“ der 4. Klasse der Lessing-Grundschule Neukirch unterstützen dabei tatkräftig: gemeinsam mit

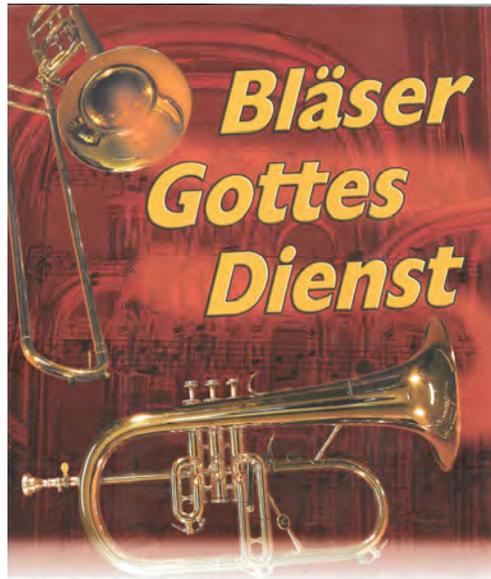


dem Posaunenquartett gestalten sie die Streiche anschaulich und auch anhörllich.

Dieses ist der erste Streich, doch der zweite folgt sogleich: der zweite Teil des Programms widmet sich abwechslungs-

reich den Kompositionen Gershwins, Bachs, Debussys und vieler Weiterer.

Das Detmolder Posaunenquartett gründete sich im Frühjahr 2017 aus der Klasse von Prof. Otmar Strobel an der Hochschule für Musik in Detmold.



zur Jahreslosung
 am 03. Mai, 09.30 Uhr,
 Kirche Steinigtwolmsdorf



Acryl von U. Wilke-Müller
 © GemeindebriefDruckerei.de

Informationen

Jubiläums- Ständchen in Neukirch und Ringenhain

Seit über 90 Jahren gibt es diese schöne Tradition: Zu hohen Jubiläen von Gemeindegliedern kommt der Posaunenchor und bringt einen musikalischen Gruß der Kirchengemeinde. Ab dem 90. Geburtstag oder der Goldenen Hochzeit bieten wir diesen Dienst an. Wir erwarten **keine** Gegenleistung, es soll eine Ehrung und Anerkennung für die Jubilare und eine fröhliche Abwechslung für die Festgesellschaft sein. Freilich gibt es Gründe, dieses Ständchen nicht zu wünschen. Deshalb kommen wir rechtzeitig fragen, ob, wann und wo unser Bläserinsatz recht wäre. Es kann passieren, dass unsere Ständchenliste, die für das ganze Jahr erstellt wird, Lücken oder Fehler hat. Aus diesem Grund bitten wir Sie um Ihre Mithilfe. Wenn Sie merken, dass bis etwa 14 Tage vor einem Jubiläum keine Anfrage von uns Bläsern gekommen ist, melden Sie sich bitte. Sie können im Pfarramt anrufen oder einen unserer Bläser ansprechen. Wir Bläser tun diesen Dienst gern, ob bei Gemeindeveranstaltungen, aber auch bei Ihren ganz persönlichen Familienfesten.

Mit freundlichem Gruß

Die Bläser des Posaunenchores Neukirch

Liebe Neukircher!

Auch in diesem Jahr wird der **Kinderchor aus Ebersbach** wieder zu einer Chorfreizeit in Neukirch sein. Anreise ist am **Mittwoch, dem 20. Mai, abends** geplant. Den **Schlusspunkt setzt der Sonntagsgottesdienst, am 24. Mai**. Wir werden die Sänger beim Himmelfahrtsgottesdienst hören und im Sonntagsgottesdienst werden sie den musikalischen Teil unterstützen.

Viele Neukircher haben letztes Jahr ein Gastquartier für meist 2 bis 3 Kinder oder Jugendliche bereitgestellt, was bei allen Mitgereisten eine sehr positive Resonanz gefunden hat. Wer kann auch in diesem Jahr vom **Mittwoch bis zum Sonntag jeweils 2 (oder mehr) Kinder- bzw. Jugendchorsänger zwischen etwa 8 und 20 Jahren** beherbergen, mit Frühstück versorgen und sie nach Möglichkeit abends vom KGH abholen bzw. morgens hinführen? Fragen Sie bitte auch im Bekanntenkreis - es werden viele Plätze gebraucht!

Über Angebote freut sich Kantor Amadeus mit Mandy Egermann

Hauptstraße 64, 02730 Ebersbach-Neugersdorf,

Tel.: 03586 / 7078427

Mail: Ma-us.Egermann@t-online.de



Jubelconfirmation in Neukirch - Sonntag, 7. Juni, 9.30 Uhr

Für alle, die 1995, 1970, 1960, 1950, 1945, 1940, 1939, 1935 oder früher konfirmiert sind.

Ein besonderer Tag für die Jubilare und viele Gäste. Wir wollen dieses Jubiläum gut vorbereiten. Noch einmal die Bitte um Mithilfe beim Auffinden von aktuellen Adressen.



Gottesdienste im April

Monatsspruch:

Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich. 1. Korinther 15,42

	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neukirch/Lausitz	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Steinigtwolmsdorf
Sonnabend 4. April	18.00 Uhr Wochenschlussandacht in Ringenhain im Dorfgemeinschaftszentrum „Alte Schule“	
Sonntag 5. April Palmsonntag	9.30 Uhr Predigtgottesdienst (Pfr. i.R. Groß) parallel Kindergottesdienst anschließend Kirchenkaffee (Frauendienst Ringenhain) im Kirchgemeindehaus	9.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst (Pfr. Briesovsky) mit Chor, Posaunenchor und Kindergottesdienst
Donnerstag 9. April Gründonnerstag	19.30 Uhr Sakramentsgottesdienst (Sup. Popp) im Kirchgemeindehaus Tischabendmahl	19.00 Uhr Tischabendmahl (Pfr. Briesovsky)
Freitag 10. April Karfreitag	15.00 Uhr Predigtgottesdienst In der Kirche (Pfr. Briesovsky)	14.00 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu (Prädikant Winkler)
Sonntag 12. April Ostersonntag	5.45 Uhr Feier der Osternacht (Pfr. Briesovsky) mit Chor in der Kirche 9.30 Uhr Festgottesdienst (Sup. i.R. Conzendorf) mit Posaunenchor in der Kirche parallel Kindergottesdienst	6.00 Uhr Ostermette (Lektor St. Thomas) mit Chor 9.30 Uhr Familiengottesdienst (Pf. Briesovsky) mit Kinderchor, Tanzkreis und Posaunenchor
Montag 13. April Ostermontag	9.30 Uhr Predigtgottesdienst (Pfr. Briesovsky) in der Kirche	9.30 Uhr Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Neukirch
Sonntag 19. April Quasimodogeniti	19.30 Uhr Predigtgottesdienst (Sup. i.R. Müller) in der Kirche	9.30 Uhr Predigtgottesdienst (Lektorin P. Ache)
Freitag 24. April	15.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenwohnhaus am Davidsberg (Pfr. Briesovsky)	
Sonntag 26. April Misericordias Domini	9.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst (Pfr. Briesovsky) parallel Kindergottesdienst in der Kirche	9.30 Uhr Predigtgottesdienst (Pfr. i. R. Wagner) parallel Kindergottesdienst

Auf Grund der aktuellen Lage und der damit verbundenen staatlichen Bestimmungen können wir bis auf weiteres keine Gottesdienste oder andere Gemeindeveranstaltungen durchführen.

Sie brauchen in dieser für uns alle nicht ganz einfachen Zeit aber nicht auf Gottes Wort verzichten:

Die Sächsische Landeskirche ist bestrebt jeden Sonntag einen Gottesdienst live zu streamen.

Sie sind herzlich eingeladen, diesen Gottesdienst als Teil der "Online-Gemeinde" von zu Hause aus mitzufeiern.

Den Zugang zum Livestream finden Sie auf der Internetseite der Landeskirche.

(<https://engagiert.evlks.de/mitteilungen/kirchliches-leben-in-zeiten-der-coronavirus-pandemie/>)

Nutzen Sie auch die Angebote der Fernsehsender.



Gottesdienste im Mai

Monatsspruch:

Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat! 1. Petrus 4, 10

	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neukirch/Lausitz	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Steinigtwolmsdorf
Sonnabend 2. Mai	18.00 Uhr Wochenschlussandacht in Ringenhain im Dorfgemeinschaftszentrum „Alte Schule“	
Sonntag 3. Mai Jubilare	9.30 Uhr Bläsergottesdienst zur Jahreslosung in Steinigtwolmsdorf mit den Posaunenchor Steinigtwolmsdorf und Neukirch	9.30 Uhr Bläsergottesdienst zur Jahreslosung
Sonntag 10. Mai Kantate	9.30 Uhr Predigtgottesdienst (Sup. i.R. Conzendorf) parallel Kindergottesdienst in der Kirche Neukirch	9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst (Pf. Briesovsky) mit Chor; parallel Kindergottesdienst
Sonntag 17. Mai Rogate	9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst zur Partnerschaft mit Tansania (Pfr. Briesovsky) und Gemeidefest in der Kirche Neukirch gemeinsam mit Steinigt- wolmsdorf	9.30 Uhr Herzliche Einladung zum Partnerschaftsgottesdienst in Neukirch
Donnerstag 21. Mai Christi Himmelfahrt	15.00 Uhr Predigtgottesdienst in Ringenhain (Pfr. Briesovsky) mit dem Posaunenchor und dem Ebersbacher Kinderchor bei Fam. Thieme in Ringenhain (bei schlechtem Wetter in der Kirche) Im Anschluss wird zu Kaffee und Kuchen eingeladen.	10.00 Uhr Gottesdienst mit anderen Kirchgemeinden auf der Waldbühne in Sohland parallel Kindergottesdienst
Sonntag 24. Mai Exaudi	9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst (Pfr. Briesovsky) in der Kirche Neukirch	9.30 Uhr Predigtgottesdienst (Sup. i.R. Müller)
Freitag 29. Mai	15.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenwohnhaus am Davidsberg (Pfr. Briesovsky)	
Sonntag 31. Mai Pfingstsonntag Montag 1. Juni Pfingstmontag	9.30 Uhr Predigtgottesdienst (Sup. Popp) parallel Kindergottesdienst in der Kirche Neukirch 9.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche in Steinigtwolmsdorf (Pfr. i.R. Greifenberg)	9.30 Uhr Festgottesdienst (Pf. Briesovsky) mit Posaunenchor parallel Kindergottesdienst 9.30 Uhr Predigtgottesdienst (Pf. i.R. Greifenberg) gemeinsam mit Neukirch

Auf Grund der aktuellen Lage und der damit verbundenen staatlichen Bestimmungen können wir bis auf weiteres keine Gottesdienste oder andere Gemeindeveranstaltungen durchführen.

Sie brauchen in dieser für uns alle nicht ganz einfachen Zeit aber nicht auf Gottes Wort verzichten:

Die Sächsische Landeskirche ist bestrebt jeden Sonntag einen Gottesdienst live zu streamen.

Sie sind herzlich eingeladen, diesen Gottesdienst als Teil der "Online-Gemeinde" von zu Hause aus mitzufeiern.

Den Zugang zum Livestream finden Sie auf der Internetseite der Landeskirche.

(<https://engagiert.evks.de/mitteilungen/kirchliches-leben-in-zeiten-der-coronavirus-pandemie/>)

Nutzen Sie auch die Angebote der Fernsehsender.



Die Gemeinde lädt ein und hält Rückblick

Mutter - Tochter - Oma - Tag am 18. April

Alle Mütter, Töchter, Omas sind ganz herzlich zu einem Ausflug in die Kerzenzieherei nach Krietzschwitz eingeladen.

Wir starten 9.15 Uhr auf dem Markt in Steinigtwolmsdorf und sind voraussichtlich gegen Abend wieder zurück.

Einladungen werden in der Christenlehre ausgeteilt oder sind bei Frau Gruber zu bekommen.

Bitte bis 1. April bei Frau Gruber anmelden.

Weltgebetstag 2020: „Steh auf und geh!“

Jedes Jahr wird der Weltgebetstag von christlichen Frauen aus einem anderen Land vorbereitet. Am ersten Freitag im März wird dieser Gottesdienst in mehr als 120 Ländern auf der ganzen Welt gefeiert.

Der Gottesdienst zum diesjährigen Weltgebetstag kam von Frauen aus Simbabwe. Die Frauen von Simbabwe vermitteln trotz ihrer schwierigen Lebensumstände eine klare Botschaft der Hoffnung und des Aufbruchs. Die Simbabwe-Frauen legten den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken aus: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“ Die klare Botschaft (und Aufforderung) des Weltgebetstages 2020 aus Simbabwe an uns alle ist: „Steh auf und nimm dein Schicksal selbst in die Hand!“

In Steinigtwolmsdorf feierten wir den Weltgebetstag am 5. März. Die Winterkirche war wunderschön mit Blumen und in den landestypischen Farben Simbawbes geschmückt. Es wurden viele schöne Lieder mit afrikanischem Ursprung gesungen, es gab feinste Speisen aus der Küche Simbawbes und es gab fröhliche Gespräche an diesem Abend.

Der Weltgebetstag ist viel mehr als ein Gottesdienst im Jahr. Der Weltgebetstag öffnet und weitet den Blick für die Welt. Er macht neugierig auf das Leben der Menschen aus anderen Ländern und Kulturen.

[Sarah Wagner]



Ausblick Juni und Juli

- 20. Juni 15.00 Uhr Gemeindefest rund um die Pfarscheune
- 27. Juni 17.00 Uhr Musizierstunde in der Pfarscheune
- 28. Juni 10.00 Uhr Gottesdienst auf dem Valtenberg
- 12. Juli 15.00 Uhr Gottesdienst am Glockenturm in Weifa

Veranstaltungskalender

Bibelstunden der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Weifa

Dienstag 07.04.; 21.04.; 05.05.; 19.05.; 02.06. 19.30 Uhr

Frauendienst

Donnerstag 30.04. 16.00 Uhr

28.05. 19.30 Uhr

Frauenbibelkreis

Donnerstag 02.04.; 15.04.; 29.04.; 13.05.; 27.05. 20.00 Uhr

Tanzkreis

Freitag 17.00 Uhr

Junge Gemeinde

Freitag 19.00 Uhr

Jugendbibelkreis

Dienstag 18.30 Uhr

Kinderchor

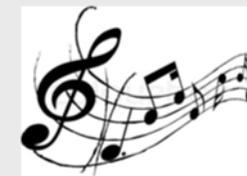
Mittwoch 16.00 Uhr

Posaunenchor

Montag 17.30 Uhr

Chor

Montag 19.30 Uhr



Aus dem Gemeindeleben

- Den 70. Geburtstag feierten: Michael Schierz, Dittmar Ziegenbalg
- Den 75. Geburtstag feierte: Anita Beesdo
- Den 80. Geburtstag feierten: Wolfgang Burkhardt, Gottfried Kratzik
- Den 85. Geburtstag feierten: Marianne Reichel, Johannes Richter, Christa Wolf
- Den 90. Geburtstag feierten: Christian Herzog, Elli Thomas
- Den 91. Geburtstag feierten: Gottfried Hensel, Elfriede Lucas, Anneliese Scholze
- Den 92. Geburtstag feierten: Edith Schierz
- Den 96. Geburtstag feierte: Ruth Wagner
- Den 98. Geburtstag feierte: Brunhilde Conzendorf

Gott spricht: Ich lasse dich nicht fallen und verlasse dich nicht.

Josua 1, 5

Christlich bestattet wurden im Januar und Februar:

- Hans-Peter Schreyer 83 Jahre
- Elfriede Heinke geb. Thonig 88 Jahre
- Helmuth Thomas 92 Jahre

Der du mich tröstest in der Angst, sei mir gnädig und erhöere mein Gebet!

Psalms 4, 2

Kirchennachrichtenblatt der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Steinigtwolmsdorf
Mitarbeit und Redaktion: Stefan Thomas

Pfarrer Briesovsky: Handy: (01 52 0) 21 81 33 3

Die Pfarramtsverwaltung ist gegenwärtig über das Pfarramt Neukirch erreichbar:
Tel.: (03 59 51) 31 45 6
Fax: (03 59 51) 34 97 10

Pfarramt: 01904 Steinigtwolmsdorf, Badeweg 5
E-Mail: kg.steinigtwolmsdorf@evlks.de
Internetseite: www.kirche-steinigtwolmsdorf.de

Konto: Ev.-Luth. Kirchgemeinde - Kassenverwaltung Bautzen **Wichtig!** Verwendungszweck:
IBAN: DE53 3506 0190 1681 2090 65 - BIC: GENODED1DKD KG Steinigtwolmsdorf **RT 0432**

Mitarbeiter der Kirchgemeinde:

Gemeindepädagogin C. Gruber	03591 / 35 16 31
Kantorin I. Hultsch	035951 / 3 79 071
Friedhofsmitarbeiter S. Hache	0178 5911437

Besuchen Sie auch die Internetseite unseres Kirchenbezirkes
www.kirche-bautzen-kamenz.de

Vorschau

Die Zukunft der Menschen in der Oberlausitz liegt den evangelischen Kirchen der Region sehr am Herzen. Mit dem OberlausitzKirchentag wollen sie die Gemeinschaft der Christen in der Region stärken und den Blick auf die Gestaltung der Zukunft lenken. Dazu ist jeder herzlich eingeladen.

Mit den Christenlehrekindern aus unseren beiden Gemeinden wollen wir am Kinderprogramm in Löbau teilnehmen. Dazu planen wir zwei verschiedene Aktivitäten, über die wir noch genau informieren. Bitte den Termin schon vormerken.

Kirchenvorstandswahl 2020

Liebe Gemeindeglieder,

in diesem Jahr werden in allen Kirchgemeinden unserer Landeskirche die Kirchenvorstände neu gebildet.



In der **Kirchgemeinde Steinigtwolmsdorf** findet die Wahl am

Sonntag, dem 13. September 2020

Erntedankfest -

nach dem Gottesdienst bis 11.30 Uhr statt.

In der **Kirchgemeinde Neukirch** findet die Wahl am

Sonntag, dem 20. September 2020

Erntedankfest -

nach dem Gottesdienst bis 11.30 Uhr statt.

Wahlberechtigt

... sind alle konfirmierten oder als Erwachsene getauften Kirchenglieder, die das 14. Lebensjahr vollendet haben, das Wahlrecht besitzen und in der Wählerliste verzeichnet sind.

Wählbar

... sind Gemeindeglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Es sollen Gemeindeglieder sein, die die Heilige Schrift als für ihr Leben verbindlich bejahen, Jesus Christus als ihren Herren bekennen und in ihrer Lebensführung bemüht sind, anderen ein Vorbild zu sein.

Von ihnen wird Bereitschaft erwartet, ihre Kräfte und Fähigkeiten in den Dienst unserer Kirchgemeinde zu stellen.

Wahlvorschläge

Gemeindeglieder, die zur Wahl als Kirchvorsteher vorgeschlagen werden, müssen von fünf wahlberechtigten Gemeindegliedern durch Unterschrift unterstützt werden. Die Wahlvorschläge bitten wir bis zum **10.08.2020** im Pfarramt Steinigtwolmsdorf bzw. Neukirch einzureichen.

Informationen

Geburtstagsbesuche I

Derzeit besuche ich als Pfarrer in der Kirchgemeinde Neukirch alle Geburtstagskinder zum 80. und 90. Geburtstag sowie die über 90-jährigen. In der Kirchgemeinde Steinigtwolmsdorf dagegen finden seit dem Weggang von Pfarrerehepaar Ramsch 2016 keine Geburtstagsbesuche statt.

Nach Ostern beabsichtige ich die Situation für die Steinigtwolmsdorfer etwas zu verbessern, indem ich in beiden Kirchgemeinden die 90- und über 90-jährigen zum Geburtstag besuche. In Neukirch wird dann dankbarerweise der Besuchskreis die Glückwünsche zum 80. Geburtstag überbringen.

Geburtstagsbesuche II

Leider ist durch die Coronagrippe nun noch ein zweiter Hinweis nötig: Da eine Ansteckung gerade für die Älteren lebensbedrohliche Folgen haben kann, werde ich vorerst keine Geburtstagsbesuche mehr machen. Ich versuche, jeden Jubilar telefonisch zu erreichen und ihm auf diesem Weg zu gratulieren, damit das fröhliche Ereignis keine traurigen Nachwirkungen hat.

Bestattungen, Taufen und Trauungen in Zeiten von Corona

Beisetzungen können nach derzeitigem Stand (20.3.) unter Beteiligung der **nächsten Angehörigen** in kleinem Rahmen stattfinden. Dabei soll reihenweise versetzt mindestens eine Sitzbreite Abstand zwischen den Sitzplätzen hergestellt werden. Werden Trauerfeiern durchgeführt, sollten diese nach Möglichkeit im Freien abgehalten werden. Hierbei müssen die Anwesenden gebeten werden, angemessene Abstände sowie weitere derzeit übliche Regeln zu respektieren. Soweit dies nicht bereits anderweitig vorgeschrieben ist, wird grundsätzlich empfohlen, Listen auszulegen, in die sich die Teilnehmenden eintragen können.

Im Falle von **Taufen, Trauungen oder Ehejubiläen** ist eine seelsorgerliche Entscheidung des Pfarrers nötig, der entscheiden muss, ob sie im kleinsten Rahmen zu Hause oder nichtöffentlich in der Kirche stattfinden kann. Besonders bei Taufen bitte ich Sie, mit mir Kontakt aufzunehmen. Bei Lebensgefahr werden wir einen Weg für die Taufe finden. In jedem Falle sind die Vorgaben der örtlichen Gesundheitsbehörden zu beachten.

[Pfarrer Briesovsky]

Liebe Gemeindeglieder,

falls jemand in den nächsten Wochen Hilfe beim Einkaufen oder bei Erledigungen benötigt, darf er / sie sich gerne bei uns melden.

Bitte rufen Sie das Pfarramt Neukirch an. Wir helfen Ihnen gern!

Bitte erzählen Sie es weiter, so dass niemand auf sich allein gestellt sein muss.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchgemeinden Neukirch und Steinigtwolmsdorf.



Wie schön leuchtet der Morgenstern

Konzert mit der Sopranistin Friederike Beykirch, Magdalena Schmutzler an der Harfe und Prof. Michael Schütze an der Orgel

Noch einmal erstrahlte die Neukircher Kirche in weihnachtlichem Glanz mit Weihnachtsbaum und Kerzenschein und lud zu diesem festlichen Konzert ein. In der gut gefüllten Kirche konnten die Zuhörer besinnlich musikalisch über das Weihnachtsgeschehen nachdenken. Die Arien der Sopranistin erzählten uns alles über Maria, die Hirten, die Könige und sogar Herodes, wir konnten mit ihr an der Krippe stehen mit Bachs Weihnachtslied „Ich steh an deiner Krippen hier“. Magdalena Schmutzler verschönte mit dem markanten Harfenklang manche Arie und zeigte uns extra im Altarraum einmal, wie die Harfe so ganz alleine auch in unserer großen Kirche erklingt. Prof. Michael Schütze unterstützte beide tatkräftig an der Orgel, zeigte aber auch alleine sein Können. Am Höhepunkt des Konzertes sangen alle das Lied zum Thema dieses Konzertes „Wie schön leuchtet der Morgenstern“.

Dank an die Künstler für dieses abwechslungsreiche Konzert, das uns alle noch einmal die Weihnachtsfreude auf sehr emotionale Weise erleben ließ.

[Dörte Riechen]

Gitarrenseminar

Schon zum 13. Mal trafen sich interessierte Gitarrenros im Neukircher Kirchgemeindehaus, um gemeinsam zu musizieren. Dort angekommen, lernten wir schon die ersten Lieder, Rhythmen und Zupfmuster. Am Samstag spielten wir Lieder für den Gottesdienst und zur Jahreslosung. Nach dem Mittag wurde unsere 14-köpfige Gitarrenrunde von zwei Geigern, Frau Schäffer und Sup.i.R. Conzendorf, sowie einem Bassisten, Herrn Schäffer, unterstützt. Es forderte uns viel Konzentration ab, jedoch spielten wir zum Abend hin immer besser. Am Sonntag präsentierten wir unser Gelerntes im Gottesdienst, was zu großer Begeisterung der Gemeinde führte. Es war ein wunderbares Wochenende, was mir sehr viel Spaß gemacht hat. Ich danke im Namen aller Teilnehmer Wolfgang Tost und allen, die dieses Seminar

organisiert und unterstützt haben.

[Erwin Thomas]

Eine verschobene Konfirmation



In diesen Tagen bangen auch in Neukirch viele Jugendliche und ihre Eltern um die schon lange geplante und mit Mühe und Liebe vorbereitete Konfirmation, die in diesem Jahr verschoben werden muss.

Hier möchte ich berichten, wie es meinem Vater als Konfirmand erging.

Im Jahr 1934 zogen die Eltern meines Vaters Johannes Richter mit ihren Kindern von Neukirch nach Schlesien, um sich eine neue Existenz aufzubauen. Mein Vater war damals 3 Jahre alt.

Im März 1945 sollte er in Ober-Thiemendorf konfirmiert werden, für ihn Heimatort. Doch kurz vorher wurde die Familie ausgewiesen, musste „Hals über Kopf“ den Ort verlassen. So konnte mein Vater die Volksschule nicht abschließen und die geplante Konfirmation fand nicht statt - die Kirche und das Kirchenportal waren schon geschmückt!

Nach langer Odyssee zu Fuß und mit der Bahn kam die Mutter mit ihren 4 Kindern im Juni wieder in Neukirch an. Der Familienvater blieb noch in Schlesien, er wollte das Haus bewachen und retten ...

Sie bekamen 2 kleine Zimmer zugewiesen und wohnten dort zu fünft, als der Vater nachkam dann zu sechst für lange Monate. Die Konfirmation wurde 1946 nachgeholt, hier in Neukirch, wo mein Vater noch „fremd“ war. Es gab keine große Familienfeier sondern das 1. Abendmahl war „die Feier“.

Er hat diese „Geschichte“ oft erzählt, besonders zu den Konfirmationen seiner Enkelkinder. Mich hat es immer bewegt, wie traurig diese Zeit für ihn war. Trotzdem war er ein lebensfroher, zuversichtlicher Mensch mit viel Gottvertrauen.

[Beate Huitsch]

Rückblick

Gemeindechronik



Wir gratulieren:

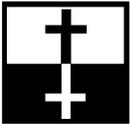
All denen, die im April und Mai ihren Geburtstag feiern, wünschen wir Zuversicht, Freude viel Gesundheit und Gottes reichen Segen im neuen Lebensjahr.

Wir freuen uns mit den Ehepaaren, die ein „rundes Ehejubiläum“ begehen können. Ihnen sei herzlich gratuliert. Möge Gott ihnen noch viele gemeinsame Ehejahre schenken.



Getauft wurden:

Laurin Enzenbach,
Annika Zeidler,



Verstorbene der Kirchengemeinde und christlich Bestattete:

Siegfried Lorenz, Neukirch, 76 Jahre
Uwe Heide, Neukirch, 60 Jahre
Wolfgang Tschoppe, Neukirch, 87 Jahre

*In deine Hände befehle ich meinen Geist;
du hast mich erlöst, HERR, du treuer Gott.*

Psalm 31, 6

Impressum

Öffnungszeiten des Pfarramtes und der Friedhofsverwaltung in 01904 Neukirch/Lausitz, Pfarrgasse 1 und wichtige Rufnummern

Dienstag	10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr	Pfarramt Tel.:	(03 59 51) 31 45 6
		Fax:	(03 59 51) 34 97 10
Donnerstag	10.00 bis 12.00 Uhr	eMail:	kg.neukirch@evlks.de www.kirche-neukirch.de

Konto: Ev.-Luth. Kirchengemeinde - Kassenverwaltung Bautzen
IBAN DE53 3506 0190 1681 2090 65 - KD-Bank - LKG

Wichtig! Verwendungszweck:
KG Neukirch/L. **RT 0425**

Jörg Briesovsky	(Pfarrer)	Tel.:	(03 59 51) 31 45 6
		Handy:	(01 52 0) 21 81 33 3
Christina Patzig	(Gem.-Pädagogin)	Tel.:	(03 59 51) 32 54 5
Claudia Gruber	(Gem.-Pädagogin)	Tel.:	(03 59 1) 35 16 31
Dörte Riechen	(Kantorin)	Tel.:	(03592) 50 08 93
Lutz Schmidt	(Friedhofsmeister)	Handy	(01788) 81 69 59

Herausgegeben von der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Neukirch/Lausitz und Steinigtwolmsdorf
Redaktionskreis: J. Briesovsky, A. Hultsch, P. Raasch, A. Schierz, S. Thomas
Fotos: A. Hultsch, F. Bär, C. Krause, C. Mickel-Fabian, G. Pietsch, C. Schäffer, W. Venus

Redaktionsschluss: 24. März 2020 34. Jahrgang Auflage: 1640 Stück

Zusammenkünfte / Informationen

Die Gruppen und Kreise treffen sich - wenn nicht anders angegeben - im Kirchengemeindehaus.

Junge Gemeinde: freitags, 18.00 - 20.00 Uhr im Jugendraum

Bibelstunden der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Mitteldorf: Mittwoch, 1.4., 8.4., 22.4., 29.4., jeweils 19.30 Uhr
Mittwoch, 6.5., 13.5., 27.5., jeweils 19.30 Uhr
Sonntag, 26.4., 19.30 Uhr
Sonntag, 24.5., 15.00 Uhr, mit Kaffeetrinken

Mütter im Gebet mittwochs, 9.30 - 10.30 Uhr (außer in den Ferien)

Fraudienst

Neukirch: Montag, 6.4. und 11.5., 15.00 Uhr
Ringenhain: Donnerstag, 16.4., 15.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftszentrum „Alte Schule“ in Ringenhain
21.5., Predigtgottesdienst, 15.00 Uhr bei Fam. Thieme in Ringenhain

Gesprächskreis: Mittwoch, 15.4. und 20.5., 20.00 Uhr

Seniorenkreis: Sonnabend, 4.4. und 9.5., jeweils 14.00 Uhr

Kinderchor: freitags, 15.30 Uhr

Kirchenchor: donnerstags, 20.00 Uhr

Posaunenchor: dienstags, 19.30 Uhr

Andacht und Gebet eröffneten die **Kirchenvorstandssitzung** am 4. März.

- Ein wichtiger Tagesordnungspunkt war die Wahl der neuen Landessynode in Dresden. Jeder Kirchenbezirk entsendet einen Pfarrer und zwei Laien in das Kirchenparlament, das zweimal jährlich in Dresden zusammentritt. Die Kirchvorsteher und Pfarrer wählen alle sechs Jahre eine neue Landessynode.
- Das amtliche Ergebnis der Wahl liegt bereits vor. Für unseren Kirchenbezirk wurde als Pfarrer Raik Fourestier aus Haselbachtal und als Laien Frau Kerstin Otto aus Frankenthal und Herr Tobias Mähger aus Wilthen gewählt.
- Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt war die Wahl eines Nachfolgers für Lutz Schmidt als Friedhofsverwalter, da Herr Schmidt ab Juni in den Ruhestand gehen wird. Einstimmig gewählt wurde durch den Kirchenvorstand aus vier Bewerbern Herr Andreas Sobe, der voraussichtlich am 1. Mai mit seinem Dienst beginnen wird.
- Beraten haben wir außerdem über die Verwaltungsstelle. Überlegt wird eine Übertragung der Verwaltungsstelle der KG Steinigtwolmsdorf nach Neukirch. Näheres dazu wird es in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes geben.

[Pfarrer Briesovsky]

Zustellung der Kirchgeldbescheide

Liebe Gemeindeglieder, das Jahr 2020 hat begonnen. In der Pfarramtsverwaltung wurden die Kirchensteuerbescheide für dieses Jahr vorbereitet, die Ihnen nun durch die Kirchenblattverteiler zugestellt werden. Dieses Ortskirchgeld verbleibt zu 100% zur Verwendung in der Kirchengemeinde und trägt bedeutend dazu bei, wichtige Ausgaben zu bestreiten. Die im Kirchgeldbescheid abgedruckte Tabelle gibt eine Orientierung über den Ortskirchgeldjahresbetrag.



Allen, die im vergangenen Jahr Kirchgeld gezahlt haben, danken wir und bitten auch in diesem Jahr um Unterstützung für die vielfältigen Aufgaben in unserer Kirchengemeinde!

Weltgebetstag 2020 – Ein Gebet geht um die Welt

Der Weltgebetstag wird jedes Jahr von christlichen Frauen aus einem anderen Land vorbereitet. Am ersten Freitag im März wird dieser Gottesdienst in über 120 Ländern rund um den Globus gefeiert. In diesem Jahr stellten Frauen aus Simbabwe das Programm unter den Leitspruch „STEH AUF UND GEH“ zusammen.

Zur Vorbereitung in unserer Kirchgemeinde trafen wir uns am 19. Februar im Kirchgemeindehaus, um Land und Leute, ihre Sorgen und Nöte ein wenig kennen zu lernen. Aufschlussreiche Informationen, interessante Bilder und leckere Kostproben der fremdländischen Küche füllten einen bunten Abend. Simbabwe ist ein reiches Land im Süden des afrikanischen Kontinents, das von 1890 bis 1980 in britische Abhängigkeit kam. Durch die nachfolgende autoritäre Staatsmacht unter Mugabe geriet das Land in ein politisches und wirtschaftliches Tief, das Gewalt, Leid und Ungerechtigkeit mit sich brachte. Frauen sind stark benachteiligt – trotz formeller Gleichberechtigung – und das besonders in ländlichen Gebieten. Polygamie, Zwangsverheiratung von Mädchen, häusliche Gewalt und fehlende Bildungsmöglichkeiten treffen sie besonders. Um sie zu stärken in ihrem Glauben und zu unterstützen in ihren Nöten feiern wir den Weltgebetstag. Deshalb trafen wir uns am Freitag, dem 6. März zum gemeinsamen Beten und Singen. Die teilweise unbekannt Lieder wurden von etlichen Musikinstrumenten begleitet und die landestypische Dekoration brachte Freude und Abwechslung. Unsere Kollekte wurde als Hilfe für Frauen und Kinder gesammelt. Mit ihnen und mit Frauen in der ganzen Welt fühlen wir uns durch das Gebet und den Zuspruch „STEH AUF UND GEH“ verbunden.

[Christel Hultsch]

30 Jahre Partnerschaft

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Neukirch/Lausitz und

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Kisosora in Tanga/Tansania

Sonntag, 17. Mai, 9.30 – 13.00 Uhr Festgottesdienst und Gemeindefest mit gemeinsamen afrikanischen Essen. Feiern und beten Sie mit uns! Sie sind herzlich willkommen.

Alles begann mit einer Glocke.

Beim ephoralen Kirchentag in Bautzen 1985 wurde für die neue Kirche in Kisosora/Tanga Geld für eine Glocke gespendet und diese am Sonntag Trinitatis 1986 in Steinigtwolmsdorf übergeben.

1990 wurde die Kirchgemeinde Kisosora offiziell bestätigt und die Kirche geweiht.

Seitdem besteht die Verbindung mit dieser Kirchgemeinde. Gegenseitige Besuche beleben die Gemeinschaft. Auch kann man in persönlichen Gesprächen besser die Probleme und eventuell andere Ansichten im Gemeindeleben verstehen.

Ein Ergebnis aus solchen Begegnungen ist die Erkenntnis, dass bessere Lebensbedingungen in Afrika im Allgemeinen und Tansania im Besonderen nur über gute Bildung in allen Bereichen zu erreichen sind.

Deshalb unterstützte unsere Gemeinde finanziell den Bau des Kindergartens (eine Art Vorschule), um den Kindern Bildungschancen zu ermöglichen. Inzwischen ist eine Tagesbetreuung für Kinder dazugekommen, damit Mütter einer Arbeit nachgehen können.

Das alles sind kleine Schritte, aber für die Menschen dort ein großer Gewinn.

[Ortrun Kaufer]

Legende zu den Bildern

Innere Umschlagseite (Steinigtwolmsdorf)

- 1 Kirche Steinigtwolmsdorf mit Osteraltar
- 2 - 4 Weltgebetstag

Äußere Umschlagseite (Neukirch)

- 1 - 3 Konzert „Wie schön leuchtet der Morgenstern“
- 4, 6 Weltgebetstag
- 5 Krokusblüte auf dem alten Friedhof
- 7, 8 Gitarrenseminar mit Wolfgang Tost

